

D

B

Frankfurt am Main, 3. April 2023

Pressemitteilung Deutsche Börse Photography Foundation

Deutsche Börse Photography Foundation beruft Mariama Attah als Associate Curator für die Art Collection Deutsche Börse

Die Deutsche Börse Photography Foundation benennt Mariama Attah als Associate Curator für die Art Collection Deutsche Börse. Im Rahmen einer zweijährigen Zusammenarbeit in den Jahren 2023 und 2024 wird Mariama Attah die Deutsche Börse Photography Foundation bei den Ankäufen für ihre Sammlung zeitgenössischer Fotografie beraten und dabei unterstützen, die Vielfalt der vertretenen künstlerischen Positionen weiter auszubauen.

Mariama Attah ist Kuratorin für zeitgenössische Fotografie, Autorin und Dozentin. Nach Stationen beim Foam Magazine, Amsterdam, und Photoworks, Brighton, ist sie nun als Ausstellungsleiterin an der Open Eye Gallery in Liverpool tätig. Ihr besonderes Interesse gilt dem repräsentativen Potential der Fotografie und seiner Bedeutung für die Gestaltung einer vielfältigen visuellen Kulturgeschichte. Dabei fokussiert sich Attah insbesondere auf künstlerische Positionen, die die ethnische, geschlechtliche, religiöse und soziale Vielfalt der Gesellschaft abbilden und thematisieren. Die Entdeckung und Sichtbarmachung marginalisierter künstlerischer Positionen und das Kuratieren als ganzheitliche und gemeinschaftliche Praxis bilden wichtige Akzente in Attahs Arbeit.

Die Deutsche Börse Photography Foundation verantwortet seit ihrer Gründung 2015 die Weiterentwicklung und die Präsentation der Art Collection Deutsche Börse. Das Ausstellen und Fördern zeitgenössischer Fotografie sowie die stetige Erweiterung der Sammlung bilden die Grundpfeiler des Engagements der Stiftung. In ihren Aktivitäten setzt sich die Foundation kontinuierlich dafür ein, eine Vielzahl an künstlerischen Positionen, Herangehensweisen und thematischen Aspekten abzubilden.

Um diese Bestrebungen weiter zu vertiefen, engagiert die Photography Foundation Mariama Attah, die die Stiftung darin unterstützen wird, weiterhin Werke von höchster Qualität für die Art Collection Deutsche Börse zusammenzutragen. Mit ihrer Expertise in der Einbindung vielfältiger Perspektiven und Narrative wird Attah dazu beitragen, das Engagement der Stiftung für die Sichtbarkeit und Förderung unterrepräsentierter Künstler*innengruppen zu stärken sowie den Sammlungskörper um neue Blickwinkel zu bereichern. Gemeinsam mit Anne-Marie Beckmann, Kuratorin der Sammlung und Direktorin der Deutsche Börse Photography Foundation, wird Attah im Jahr 2024, anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Art Collection Deutsche Börse, eine Ausstellung kuratieren. Diese wird aufzeigen, wie sich die Neuerwerbungen in den bestehenden Sammlungskörper einfügen und ihn ergänzen.

„Für die Weiterentwicklung der Art Collection Deutsche Börse sind Diversität und Inklusion unerlässliche Faktoren und seit vielen Jahren im Fokus unseres Engagements. Um diese Bestrebungen zu vertiefen und nachhaltig umzusetzen, bedarf es neuer Perspektiven und einer erweiterten Expertise. Wir verstehen diese



DEUTSCHE BÖRSE
PHOTOGRAPHY FOUNDATION

P

F

Entwicklungen als Prozess, der stetig weitergeführt und begleitet werden muss“, kommentiert Anne-Marie Beckmann. „Mariama Attah wird als erste Associate Curator der Deutsche Börse Photography Foundation wichtige Impulse für die kontinuierliche Erweiterung der Sammlung geben. Ich freue mich sehr auf den spannenden Austausch und die gemeinsamen Schritte.“

„Ich freue mich sehr über die Einladung der Deutsche Börse Photography Foundation, mit meiner Expertise an der Weiterentwicklung der Sammlung mitzuwirken. Mit der Art Collection Deutsche Börse verantwortet die Stiftung eine außergewöhnliche Sammlung zeitgenössischer Fotografie und eine beeindruckende Bandbreite künstlerischer Positionen, die die Bedeutsamkeit des Mediums verdeutlichen. Mit ihnen lassen sich spannende Geschichten erzählen“, betont Mariama Attah. „Ich sehe auch der gemeinsam kuratierten Sammlungsausstellung im kommenden Jahr mit großer Vorfreude entgegen, die aufzeigen wird, wie die Neuerwerbungen den Sammlungskörper bereichern und ergänzen.“

Die Art Collection Deutsche Börse zählt zu den bedeutendsten internationalen Sammlungen zeitgenössischer Fotografie. Sie wurde 1999 ins Leben gerufen und umfasst mittlerweile über 2.300 Werke von rund 160 Künstler*innen aus 33 Nationen. Die Art Collection widmet sich den zentralen Themen der Fotografie ab der Mitte des 20. Jahrhunderts. Die in der Sammlung vertretenen Bildsprachen und fotografischen Ansätze sind dabei so unterschiedlich wie die Herkunft, das Alter oder das künstlerische Selbstverständnis der Fotograf*innen und reichen von dokumentarischen bis zu konzeptionellen Ansätzen. Jede Position bietet einen eigenen Blickwinkel auf das zentrale Thema der Art Collection, die "conditio humana", das Ausloten der Bedingungen des menschlichen Daseins und seiner Verortung in der Welt. Für das 25-jährige Jubiläum der Art Collection Deutsche Börse im Jahr 2024 ist ein umfassendes Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm geplant.

Anmerkung für die Redaktion:

Über die [Webseite](#) der Deutsche Börse Photography Foundation erhalten Sie virtuellen Zugang zu dem gesamten Sammlungskörper.

Eine Auswahl an Pressebildern finden Sie [hier](#). Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage Bilder in druckfähiger Qualität zu. Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an Isabelle Hammer.

Ansprechpartner*innen für die Medien:

Deutsche Börse Photography Foundation

Isabelle Hammer

media.foundation@deutsche-boerse.com

Telefon +49 69 21117014

Über die Deutsche Börse Photography Foundation

Die Deutsche Börse Photography Foundation ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Frankfurt am Main, die sich dem Sammeln, Ausstellen und Fördern von zeitgenössischer Fotografie widmet. Sie verantwortet die Weiterentwicklung und Präsentation der Art Collection Deutsche Börse, die mittlerweile über 2.300 fotografische Arbeiten von rund 160 Künstler*innen aus 33 Nationen umfasst. Auf ihren Ausstellungsflächen in Eschborn bei Frankfurt am Main zeigt sie mehrere Ausstellungen pro Jahr, die öffentlich zugänglich sind. Die Unterstützung junger Künstler*innen ist der Stiftung ein besonderes Anliegen, sie fördert sie auf vielfältige Weise: mit Auszeichnungen, Stipendien oder durch die Beteiligung am Talent-Programm des Fotografiemuseum Amsterdam Foam. Gemeinsam mit der Photographers' Gallery in London vergibt sie jährlich den renommierten Deutsche Börse Photography Foundation Prize. Des Weiteren unterstützt die Stiftung Ausstellungsprojekte internationaler Museen und Institutionen sowie den Ausbau von Plattformen für den wissenschaftlichen Dialog über das Medium Fotografie.

www.deutscheboersephotographyfoundation.org